

Forschung zur Belastung von Honigbienen durch Pflanzenschutzmittel

Untersuchung der Belastung von Bienenvölkern und Bienenprodukten durch Rückstände in gebeiztem Raps

Institut für ökologische Chemie, Pflanzenanalytik und Vorratsschutz

Raps ist eine der wichtigsten Trachtpflanzen der Honigbiene. Neben dem Nektar ist besonders der Pollen im Frühjahr wichtig für die Brutaufzucht und damit essentiell für das rasante Wachstum des Bienenvolkes.

In bereits erfolgten Untersuchungen wurde nachgewiesen, dass die Wirkstoffe der Saatgutbeizung auch in der Blüte vorhanden sind.



Im Rahmen dieser Forschungsarbeit steht daher die schleichende Belastung des gesamten Bienenvolkes im Mittelpunkt der Untersuchungen. Im Rapsfeld fliegen die Bienen zum Zeitpunkt der Rapsblüte in 3 m x 3 m großen Zelten. Rückstandsanalytisch untersucht werden neben den Rapspflanzen auch sammelnde Bienen, Honig und Pollen aus den Versuchsvölkern sowie die Brut.